

Thurgauer Jahrbücher

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Thurgauer Jahrbuch**

Band (Jahr): **58 (1983)**

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Thurgauer Jahrbücher

Folgende Ausgaben
sind noch lieferbar:

-
- | | |
|-------------------|---|
| 12. Jahrgang 1936 | Altes und Neues aus Steckborn.
Königin Hortense als Muse des Gesanges.
Ulrico Hoepli.
Im Hudelmoos. |
| 13. Jahrgang 1937 | Schloß Eugensberg und sein Erbauer
Eugène Beauharnais.
Das Münzwesen der Ostschweiz vom frü-
hen Mittelalter bis zum XIV. Jahrhundert.
Vom thurgauischen Wesen. |
| 15. Jahrgang 1939 | Das Kloster Fischingen und seine Bauher-
ren.
Der Schmuck im alten Thurgau.
Der Wellenberg im Bilde.
Minister Kern und Napoleon III.
Das Schloß und die Edlen von Roggwil. |
| 16. Jahrgang 1940 | Die Burg Salenstein und ihre Besitzer.
Der Marl Carl Roesch.
Alte Häusernamen in Bischofszell. |
| 19. Jahrgang 1943 | Der Brand von Bischofszell im Jahre 1743.
Die St.-Leonhards-Kapelle in Landschlacht.
Steinegger-, Nußbaumer- und Hasensee. |
-

-
21. Jahrgang 1945 Von der Pflanzenwelt des Bodenseestrandes.
Die Marschallin Ney, eine Freundin der
Königin Hortense.
Zwei interessante Ofenanlagen am Untersee.
Aus den Schätzen der Thurgauischen
Kantonsbibliothek.
-
22. Jahrgang 1946 Die Geschichte der Rheinbrücke zu Dießen-
hofen.
Thurgauer Karten vor 1600.
Vom Arbeitsfeld der Geologen im Thurgau.
Aus den Schätzen der Thurgauischen
Kantonsbibliothek.
-
23. Jahrgang 1947/48 Pestalozzi und der Thurgau.
Aus den Schätzen der Thurgauischen
Kantonsbibliothek.
Thurgauer Grenzdienst 1941 bis 1945.
Die Grabstätte der Königin Hortense.
-
24. Jahrgang 1949 Gottlieben, ein Brennpunkt geschichtlicher
Ereignisse.
Alfred Huggenberger.
Gäste in Uttwil.
Goethe reist durch den Thurgau.
-
26. Jahrgang 1951 Arbon.
Über thurgauische Schmetterlinge.
Fritz und René Gilsli.
Die Sulzersche Rotfarb und Kattundruckerei
zu Aadorf.
Zwei Pioniere des thurgauischen Obst- und
Weinbaus: Professor H. Müller-Thurgau
und Dr. Adolf Böhi.
Das Rathaus zu Dießenhofen.
-
27. Jahrgang 1952 Weinfelden, die geschichtliche und wirt-
schaftliche Entwicklung.
Versteinerungen aus Thurgauer Findlingen.
Thurgauer Scholaren in Basel.
-

-
28. Jahrgang 1953 Kreuzlingen, die junge Stadt am Bodensee.
Gemeindewappen.
Minister Kerns Ballonpostbriefe aus dem be-
lagerten Paris 1870/71.
Iganx Epper.
Pflanzen fremder Zonen im Thurgau.
Hauptwil, Dorf und Landschaft.
-
29. Jahrgang 1954 Das Kantonsjubiläum.
Ettenhausen.
Der Maler Ernst Graf.
Steckborn.
Tiere im Aachtal.
Mörike am Bodensee.
Die thurgauischen Klostermöbel in der
«Römerburg», Kreuzlingen.
-
30. Jahrgang 1955 Die Dampfschiffahrt auf dem Bodensee.
Nußbaumen und seine Seen.
Thurgauer Guetzlimodel.
-
32. Jahrgang 1957 Die «Asklepische Familie» und ihre berühmt-
ten Söhne.
Tiere vor der Kamera.
Johannes Murer, der erste Kartograph
des Kantons Thurgau.
Der Kunstmaler Paul Meyer.
Fünfzig Jahre Napoleonmuseum Arenen-
berg.
Theodor Fröhlich und seine Thurgauer
Bekanntschaften.
-
33. Jahrgang 1958 Adolf Dietrich.
Köpfe und Käuze des Reformationsjahrhun-
derts.
Über Alterschirurgie.
Kulturpflege im Dorf.
Der Maler Max Boller.
Originelle Gestalten der Familie Schoop.
Paul Ilg.
-

34. Jahrgang 1959 Armin Rüeger und sein Freund Othmar Schoeck.
Minister Kerns Jugendtagebuch.
Eine Geburtstagsfeier für Napoleon unterm Zelt pavillon.
Villa Meuricoffre.
Das Leben im Moor.
Das Heimatmuseum im Turm zu Steckborn.

35. Jahrgang 1960 Johann Joachim Brunschweiler in Hauptwil.
Alte Volksbräuche, Anekdoten und Weisheiten.
Otto Kreis, ein Thurgauer Komponist.

36. Jahrgang 1961 Das Kantonsjubiläum.
Ein langer Weg zum Museum.
Die Feiern in den Thurgauer Gemeinden.
Alfred Huggenberger.

37. Jahrgang 1962 Der Scherbenhof.
Die Vogelwelt am Untersee.
Zwölfhundert Jahre Basadingen.
Erinnerungen an den Rebbau im Lauchetal von 1880 bis 1900.
Wie meine Fuhrwerksammlung entstand, von Robert Sallmann.

38. Jahrgang 1963 Zwei thurgauische Waffenpioniere.
Junge Kunst im Thurgau.
Emanuel Stickelberger zum Gedenken.

39. Jahrgang 1964 Die jungsteinzeitliche Moorsiedlung im Egelsee bei Niederwil.
Eduard Mörike in der Schweiz.
Der kaiserliche Telegraph auf Arenenberg.
Anton Bernhardsgrütter.

-
42. Jahrgang 1967 Das Fest der Schwinger in Frauenfeld.
Die Stifterscheibe des Baders und Wund-
arztes Jakob Erhart zu Bürglen.
Schloß Hauptwil und die Gonzenbach.
Fliegersport im Thurgau.
-
43. Jahrgang 1968 Jahrmärkte im Thurgau
(Amriswil, Arbon, Bischofszell, Dießenho-
fen, Fischingen, Frauenfeld, Kreuzlingen,
Romanshorn, Steckborn, Weinfelden).
Alfred Huggenberger.
Der Magier aus Arbon.
Kreuzlinger Äbte und ihre Porträts.
-
44. Jahrgang 1969 Das Thurgauer Selbstbildnis im Waadtland.
Waadtländer und Thurgauer.
Die Waadt und der Thurgau im Wandel
der Geschichte.
Waadtländisch-thurgauische Harmonie.
Conrad Brunner, ein bedeutender Thurgauer
Arzt.
Ein Thurgauer im Dienste
Friedrichs des Großen.
-
48. Jahrgang 1973 Der Thurgau vor hundert Jahren.
Thurgauische Politik vor hundert Jahren.
Die Lehrerbildung vor hundert Jahren.
Das letzte Todesurteil im Thurgau.
Als die Internierten kamen.
An der Kantonsschule um die Jahrhundert-
wende.
-

-
50. Jahrgang 1975 50 Jahre Thurgauer Jahrbuch.
Fische und Fischer im Thurgau.
Aus der Geschichte der Bodenseefischerei.
Die Gangfischsegi.
Fischerlied.
Die Fischinger Fischtrucke und die Bauern
von Oberhofen.
Fischerei als Erwerb.
Die Sportfischerei in den kantonalen Fließ-
gewässern.
Als Gast auf dem Nußbaumersee.
-
51. Jahrgang 1976 Albert Knoepfli: Drei Jahrzehnte thur-
gauischer Denkmalpflege.
Alfred Ilg – Ein Thurgauer im Dienste
Äthiopiens.
Die Begründer der Thurgauer Teigwaren-
industrie.
Superbe.
-
52. Jahrgang 1977 Aussichtspunkte im Thurgau
Der Nollen – Eduardsruh – Stählibuck –
Sonnenberg – Wertbühl.
Von Grat zu Grat im Grenzland.
Ernst Nägeli: Luftschloß mit Seeblig.
Die Wehrbereitschaft in der Landgrafschaft
Thurgau.
Alte Zollhäuser rund um Kreuzlingen.
-
54. Jahrgang 1979 Gasthäuser im Thurgau
Vom Weinfelder «Trauben» – «Zum Kreuz»
in Frauenfeld – Verschobene Gasthäuser –
Vom «Engel» zu Münchwilen – Schloß Son-
nenberg – Das Häberlihaus in Obaraach –
Schloß Hagenwil – Schloß Müllberg –
Schloß Wolfsberg – «Allhier zum Adler» in
Ermatingen – Im «Schiff» in Mannenbach –
Gottliebens kulinarisches Imperium – Aus-
hänger, die Kennzeichen.
-

55. Jahrgang 1980 Thurgauische Naturforscher
Heinrich Wegelin – Jacob Christoph Scherb –
Friedrich Mann – Die Ärztesfamilie Haffter –
August Gremli – Jacob Engeli – Ulrich
Grubenmann – Jakob Früh – Die Ärztesfam-
ilie Brunner – Ernst Geiger – Otto Naegeli –
Alfred Kaiser – Conrad Keller – Clemens
Heß – Hermann Müller-Thurgau.

56. Jahrgang 1981 Carl Roesch – Anton Keller, ein unbekann-
ter Maler aus Basadingen – Der Weg des
Malers Hans Brühlmann – «Tond er Puure
versume?» oder Meine Tätigkeit als kanto-
naler Flurnamensammler – Ein Waldstreit
zwischen Hüttlingen und Mettendorf.

57. Jahrgang 1982 Beginn mit dem Jahrhundert – Kleine
Sammlungen («Zum Goldenen Leuen»,
Feuerwehrmuseum, Schützenstube im
«Adler», Puppengruppen, Kutschen,
Etters Museum) – Das Stammbuch von
Johann Melchior Mörkofer – Hans
Heinrich Boltshauser – Bildhauer
Henri König – S Hoostig im See.

Alle Bände erhalten außer den genannten Titeln Erzählungen, zum
Teil in Thurgauer Mundart, die Toten des Jahres, die Thurgauer
Chronik, Berichte von den Thurgauervereinen der Schweiz, das
Wetter im Thurgau. Alle Bände sind reich illustriert. Gemeinde- und
Familienwappen bereichern viele Jahrgänge.

Die Bände 1936 bis 1973 kosten Fr. 9.80, 1975 Fr. 20.–, 1976 bis
1979 Fr. 24.–, 1980 Fr. 15.–, 1981 bis 1982 Fr. 26.80.
